

Zweite Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

vom

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 2 und 8 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) in Verbindung mit §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - diese Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen – Straßenbaubeitragssatzung - vom 28. Februar 2005 (ABl. Stadt Köln 2005, S. 116) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe c) – Gehweg Haupterschließungsstraße

wird der festgesetzte Anteil der Beitragspflichtigen von „70 v. H.“ durch den Wert „65 v. H.“ ersetzt.

2. In § 3 Abs. 2 Ziffer 3 Buchstabe b) – Gehweg Hauptverkehrsstraße

wird der festgesetzte Anteil der Beitragspflichtigen von „70 v. H.“ durch den Wert „65 v. H.“ ersetzt.

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 10.03.2005 in Kraft.